

Kostenstellenrechnung - Grundlagen -

- In Mehr-Produkt-Unternehmen, in denen die Erzeugnisse eine unterschiedliche Kostenstruktur haben, sind die Divisionskalkulation und die einfache Zuschlagskalkulation ungeeignet.
- In diesen Betrieben ist eine **differenzierte Zuschlagskalkulation** sinnvoll, die eine **Kostenstellenrechnung** voraussetzt.
- Die Kostenstellenrechnung kann in der **Kontenklasse 9** des IKR oder alternativ tabellarisch mit Hilfe des **Betriebsabrechnungsbogens (BAB)** durchgeführt werden.
- Der Betrieb wird in verschiedene **Tätigkeits- bzw. Verantwortungsbereiche** (=Kostenstellen) eingeteilt: Material, Fertigung, Verwaltung, Vertrieb
- Jeder Kostenstelle werden die Gemeinkosten **verursachungsgerecht** zugeteilt.
- Die Kostenträger (Produkte) beanspruchen – während ihres Fertigungsprozesses – die einzelnen Kostenstellen unterschiedlich. Ihnen dürfen nur die Gemeinkosten zugerechnet werden, die durch die Beanspruchung der Kostenstelle verursacht werden. Dies erfolgt mit Hilfe eines **Gemeinkostenzuschlagssatzes** je Kostenstelle.

Ziele der Kostenstellenrechnung

- Verursachungsgerechte Verrechnung der Kosten auf die Kostenträger
- Wirtschaftlichkeitskontrollen in den Kostenstellen